## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [3.?] 9.1900

HERRN D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER WIEN
IX Franckgasse 1.

Sambor z wiezy koscielnej widziany. von dem Kirchenthurme gesehen.

Was Sie machen? Ich bin 10 Stunden im Sattel, schlafe im Heu, jeden Tag in einem andern Nest, und bin eigentlich sehr zufrieden und gut aufgelegt. Von Herzen

10 Ihr Hugo.

♥ CUL, Schnitzler, B 43.

5

Bildpostkarte, 210 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »[Sambor]«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 4. 9. 00, 5.[N], Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Aug 900«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand doppelt nummeriert: »165« und »172«

Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 144.

## Erwähnte Entitäten

Orte: Frankgasse, IX., Alsergrund, Sambir, Wien

Quelle: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [3.?] 9. 1900. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01070.html (Stand 18. Januar 2024)